

Berufsschullehrer werden ohne Berufsausbildung

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. November 2022 12:04

Zitat von mjisw

Unter Fachlehrern in Hessen verstehe ich alleinig Leute, die einen Meister (ich glaube sowas wie Techniker geht mittlerweile auch) haben, und den berufspraktischen Unterricht in der Berufsschule übernehmen. Für die ist m.W. bei A10 Schluss.

Ob es sowas auch beim Wirtschaftszweig gibt, weiß ich ehrlich gesagt gar nicht.

Wie @golum schon schrieb, heißen diese KuK in NDS "Fachpraxislehrkräfte" (und werden mit A9 besoldet; über A10 oder A11 kommen die m. E. nie hinaus), die es aber meines Wissens im kaufmännisch-verwaltenden Bereich bzw. in der Fachrichtung "Wirtschaft" tatsächlich nicht mehr gibt. Bis etwa 2015 hatten wir an meiner Schule noch Fachpraxislehrkräfte, die Fächer/Lernfelder wie "Bürotechnik" oder "Bürokommunikation" unterrichtet haben. Diese Fachpraxis-KuK sind aber mittlerweile alle im Ruhestand und es werden meiner Meinung nach in NDS keine neuen Lehrkräfte für diesen Bereich mehr eingestellt.

Aber Fachpraxislehrkräfte unterrichten in NDS nicht in der Berufsschule (da gibt es meines Wissens gar keinen "berufspraktischen" Unterricht, denn für die Praxis ist ja der Ausbildungsbetrieb zuständig), sondern fast ausschließlich in Vollzeitbildungsgängen wie den Berufsfachschulen und den Berufseinstiegsklassen.

Zitat von golum

Es gibt "Berufsschullehrer", die nie Berufsschullehrer waren, weil es an ihrer berufsbildenden Schule keine Berufsschule gibt 😊😄

Das allerdings ist mir bisher hier noch nicht untergekommen. Ich kenne keine BBS hier in der Gegend, an der es keine Berufsschule, sondern ausschließlich Vollzeitbildungsgänge gibt.